

Chemische Institute der Universität Bonn



70 Prozent Kosten- und Energieeinsparung

Die Chemischen Institute der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn sind bekannt für ihre exzellente Forschung in der Chemie. Um die energetische Effizienz der Lüftungsanlagen zu steigern, wurde dort die GSWT®-Technologie mit fünf Außenluft- und zehn Fortluft-Zonen eingesetzt. Die Fortluft-Wärmetauscher sind zwecks Korrosionsschutz mit einer Pulverbeschichtung ausgeführt. 70 % der Energie lässt sich hier mit dem GSWT®-System rückgewinnen. Nur etwa ein Drittel der kreisenden Energie muss noch über eine Heizung zugeführt werden. Jährlich werden rund 790.000 € eingespart. Dadurch rechnete sich die Anlage bereits nach knapp vier Jahren.

Seit 1983 rüstet SEW® Lüftungs- und Klimaanlage zur keim- und schadstoffübertragungsfreien Wärmerückgewinnung und FCKW-freien Naturkühlung mit hocheffizienter GSWT®-Technologie aus.

Projekt-Team

Architekten
IBZ Ingenieurbüro Zammit, Bergisch Gladbach

Ingenieur Planung
Deerns Deutschland GmbH, Köln

Leistungsdaten

Gesamte Luftleistung (gemittelt):	482.950 m ³ /h
Eingesparte Heizleistung:	3.680 kW
Eingesparte Kälteleistung:	1.090 kW
Eingesparte Rückkühlleistung:	1.470 kW
Eingesparte Elektroleistung:	420 kW

Weiterführende Informationen



JETZT SCANNEN

Weitere Details zu allen Projekt-Referenzen finden Sie auf unserer Website www.sew-kempen.de unter dem Navigationsbereich „Referenzen“.

Direkt erreichen Sie die Referenzseite durch scannen des nebenstehenden QR-Codes.